



An die Mitglieder
der Bürgerschaft

19. Februar 2013

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erlaube mir, Sie zur Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Wahlperiode 2009-2014)
am

Donnerstag, den 28.02.2013, 17:00 Uhr

in Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar, einzuladen.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.01.2013
- 6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8 Anträge des Bürgermeisters
- 8.1 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar **VO/2013/0651**
- 9 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 9.1 Sachverständigenbeirat **VO/2013/0653**
FÜR-WISMAR-
Fraktion
- 9.2 Nutzung der Georgenkirche **VO/2013/0654**
FÜR-WISMAR-
Fraktion
- 9.3 Änderung Parkraumkonzept **VO/2013/0655**
SPD-Fraktion
- 9.4 Raumbedarf der Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar –
Senkung der Kosten **VO/2013/0656**
Bürgerfraktion
- 10 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Anfragen und Anträge
- 12 Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung **VO/2013/0640**
- 13 Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung **VO/2013/0646**

Öffentlicher Teil

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach § 13 (1) der Geschäftsordnung der Bürgerschaft findet im Falle einer Vertagung die Fortsetzung dieser Sitzung am darauf folgenden Donnerstag um 17.00 Uhr am selben Ort statt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerd Zielenkewitz
Präsident der Bürgerschaft

Vorlage

Nr.:

VO/2013/0651

Federführend:
20.4 Abt. Geschäftsbuchhaltung

Status:

öffentlich

Datum:

11.02.2013

Beteiligt:

Verfasser:

Annahme von Zuwendungen (Spenden an die Hansestadt Wismar)	
---	--

Beratungsfolge:

Status

Datum

Gremium

Zuständigkeit

Öffentlich

28.02.2013

Bürgerschaft der Hansestadt
Wismar

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.01.2013– 31.01.2013, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von insgesamt 5.155,00 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Begründung: Gemäß § 44 Abs. 4 Satz 3 der Kommunalverfassung M-V entscheidet die Gemeindevertretung über die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen. Um die antragsgemäße Annahme der in der Anlage 1 angegebenen Zuwendungen wird in dieser Vorlage als Voraussetzung für die Verwendung der Zuwendungen entsprechend des in der Anlage 1 ebenfalls aufgeführten Zuwendungszweckes daher gebeten.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen	
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3	

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	5.155,00 €
-----------------------------	--	--------------------	------------

Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	5.155,00 €
-----------------------------	--	---------------------	------------

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	5.155,00 €
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	5.155,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition		
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten		
	Die Maßnahme ist eine neue Investition		

4. Die Maßnahme ist:

	neu		
	freiwillig		
	eine Erweiterung		
	Vorgeschrieben durch:		

Anlage/n: Spendeninfo Bürgerschaft 28.02.2013

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Annahme von Einzelspenden (bis 25.000,00 €) im Einzelfall
vom 01.01.2013 - 31.01.2013

Ifd. Nr.	Datum	Spender/ Zuwendungsgeber)	Empfänger	Verwendungszweck	Produktkonto	Betrag
	08.01.2013	Förderverein Stadtgeschichtliches Museum	Hansestadt Wismar	Sachspende Museum Befestigungsgrundriß der Stadt Wismar	---	1.600,00
	08.01.2013	Förderverein Stadtgeschichtliches Museum	Hansestadt Wismar	Sachspende Museum-Tragetasche	---	50,00 €
	11.01.2013	Familie Bliemeister	Hansestadt Wismar	Spende St.-Georgen	61200.3799001	5,00 €
	16.01.2013	Wohnungsbau GmbH	Hansestadt Wismar	Spende FFW Altstadt	61200.3799001	500,00 €
	21.01.2013	Tino Redenz	Hansestadt Wismar	Jugendfeuerwehr Altstadt	61200.3799001	400,00 €
	29.01.2013	Monika Mohr	Hansestadt Wismar	Spende Jugendfeuerwehr Altstadt	61200.3799001	200,00 €
	29.01.2013	Jens Kaspereit	Hansestadt Wismar	Spende Jugendfeuerwehr Altstadt	61200.3799001	150,00 €
	31.01.2013	Familie Gundlack	Hansestadt Wismar	Spende f. Veranstaltung Stolpersteine 30.01.2013	61200.3799001	50,00 €
	31.01.2013	Familie Bliemeister	Hansestadt Wismar	Spende St.-Georgen	61200.3799001	5,00 €
	31.01.2013	Förderverein d. Stadtbibliothek	Hansestadt Wismar	Spende Lesung F. Lenk 30.01.13	61200.3799001	300,00 €
	31.01.2013	H.D. Hoffmann	Hansestadt Wismar	Spende Stadtkirchen	61200.3799001	500,00 €
	31.01.2013	Förderverein d. Stadtbibliothek	Hansestadt Wismar	Sachspende Medienankauf 1. Halbjahr 2013	---	900,00 €
	31.01.2013	Förderverein d. Stadtbibliothek	Hansestadt Wismar	Sachspende Lizenz Tommi Kindersoftwarepreis	---	495,00 €
						5.155,00 €

Zur Information

Spendenbox St.-Georgenkirche: 1.324,72 €

Spendenbox St.-Marien: 1.458,71 €

Vorlage

Nr.:

VO/2013/0653

Federführend:
FÜR-WISMAR-Fraktion

Status:

öffentlich

Datum:

18.02.2013

Beteiligt:
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser:

FÜR-WISMAR-Fraktion

Sachverständigenbeirat

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.02.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Durch den Bürgermeister ist zu gewährleisten, dass den Mitgliedern der Bürgerschaft rechtzeitig ausreichendes Informationsmaterial zur Verfügung gestellt wird über jene Sachverhalte, welche auf der Sitzung des Sachverständigenbeirates auf der Tagesordnung stehen.

Das Informationsmaterial sollte ausreichend sein, um sich eine Vorstellung von den jeweiligen Vorhaben bilden zu können.

Begründung:

Gegenwärtig erhalten die Bürgerschaftsmitglieder die Tagesordnung der bevorstehenden Sitzung des Sachverständigenbeirates.

Diese allein reicht jedoch nicht aus, um sich über die anstehenden Beratungsgegenstände ein eigenes Bild zu verschaffen.

Es wird deshalb darum gebeten, durch geeignetes Informationsmaterial, den Bürgerschaftsmitgliedern eine bessere Anteilnahme an den Auswertungen der Sachverständigen-Sitzung zu ermöglichen.

Anlage/n:

keine

Michael Werner
Fraktionsvorsitzender FWF

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Vorlage

Nr.:

VO/2013/0654

Federführend:
FÜR-WISMAR-Fraktion

Status:

öffentlich

Datum:

18.02.2013

Beteiligt:
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser:

FÜR-WISMAR-Fraktion

Nutzung der Georgenkirche

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.02.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft zu ihrer Aprilsitzung ein Nutzungskonzept für die Georgenkirche vorzulegen.

Begründung:

Derzeit handelt die Verwaltung nach einem Nutzungskonzept, welches nicht von der Bürgerschaft beschlossen wurde. Dieses wird der Bedeutung der St. Georgenkirche nicht gerecht.

Anlage/n:

keine

Michael Werner
Fraktionsvorsitzender FWF

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Vorlage

Nr.:

VO/2013/0655

Federführend:
SPD-Fraktion

Status:

öffentlich

Datum:

18.02.2013

Beteiligt:
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser:

SPD-Fraktion

Änderung Parkraumkonzept

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.02.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

1. Die Parkplätze „Altstadt/Westhafen“ (Schiffbauerdamm) und „Altstadt/ Hafen (Kopenhagener Str.) sind in der Saison ab dem 1. Mai bis zum Ende der Saison in der ersten Stunde der Nutzung kostenlos.

2. Die nachträglich an den Parkscheinautomaten angebrachten Aufkleber sind auch in englischer Schrift zu verfassen.

3. Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob die vom Ordnungsamt ausgegebenen Ausnahmegenehmigungen zum Lieferverkehr und zu Parkerleichterungen für Handwerker und soziale Dienste nach StVo auch auf weitere Gewerbetreibende ausgeweitet werden können.

Begründung:

Zu 1. Mit der Regelung, eine Stunde umsonst zu parken, soll für Gäste und Bewohner ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, die Geschäfte, Gaststätten und touristische Einrichtungen der Stadt zu besuchen. Auch, wenn nicht abzusehen ist, wie die beiden Parkplätze in der Saison angenommen werden, soll mit dem Antrag eine möglichst hohe Auslastung erreicht werden.

Zu 2. In unserer UNESCO-Welterbe- und Hansestadt ist eine Beschriftung zumindest in englischer Schrift angezeigt.

Zu 3. Das Parkraumkonzept sieht keine Sondergenehmigungen für Gewerbetreibende vor. Es ist zu prüfen, ob ähnlich wie bei Handwerksbetrieben Ausnahmegenehmigungen (Parkausweise) für den Transport von Material und Werkzeugen auch für weitere Gewerbetreibende ausgestellt werden können.

Anlage/n:
keine

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Vorlage

Nr.:

VO/2013/0656

Federführend:
Bürgerfraktion

Status:

öffentlich

Datum:

18.02.2013

Beteiligt:
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser:

Bürgerfraktion

Raumbedarf der Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar – Senkung der Kosten	
--	--

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.02.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft ein Raumbedarfsprogramm für die Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar vorzulegen und nachzuweisen, wie er den Raumbedarf in den nächsten Jahren decken will.

Begründung:

Die Flächeninanspruchnahme der Verwaltung der HWI verursacht erhebliche Kosten für die Bürger der HWI. Der Flächenverbrauch der Stadtverwaltung ist deshalb den tatsächlichen Erfordernissen anzupassen und so effektiv wie möglich zu gestalten.

Anlage/n:

keine

Dr. Andreas Eigendorf
Fraktionsvorsitzender BF

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)